



# Gstöhl

**Autor: Jürgen Schindler | Stand: 31.12.2011**

Geschlecht aus Balzers, Eschen und Mauren (†). 1990 trugen in Liechtenstein 227 Personen den Namen Gstöhl. Erstmals erwähnt 1363. Im 15. Jahrhundert stellte die Familie mit [Leonhard](#) einen Landammann der Herrschaft Schellenberg.

a) Balzers: Für die Gstöhl aus Balzers können ab dem ersten Viertel des 18. Jahrhunderts zusammenhängende Genealogien erstellt werden (zwei Stämme). Der erste Stamm wurde um 1700 begründet und brachte den Landtagsabgeordneten [Georg](#) und dessen Tochter, die Professorin [Sieglinde](#), sowie den Staatsgerichtshofpräsidenten [Harry](#) hervor. Der zweite Stamm wurde im zweiten Viertel des 18. Jahrhunderts begründet.

b) Eschen: Für das weitverzweigte Geschlecht kann ab dem dritten Viertel des 17. Jahrhunderts eine zusammenhängende Genealogie erstellt werden (ein Stamm). Aus der Linie nach dem Landtagsabgeordneten, Gemeindevorsteher und Wirt [Johann](#) stammen die Landtagsabgeordneten [Werner Hubert](#) und [Egon](#). Johanns Nachfahren führten über vier Generationen das Gasthaus zur «Eintracht» in Eschen (bis 2009).

c) Mauren: Familien des Namens Gstöhl lassen sich in Mauren zwischen 1684 und 1746 nachweisen. Thomas Gstöhl wurde 1709 zum Ortsgeschworenen gewählt.

## Literatur

- *Hans Stricker, Toni Banzer, Herbert Hilbe: [Liechtensteiner Namenbuch, Teil II: Die Personennamen des Fürstentums Liechtenstein](#), Bd. 3: Familiennamen A-K, Vaduz 2008 (FLNB II/3), S. 308f.*
- *Eschner Familienbuch, Bd. 1, hg. von der Gemeinde Eschen, Eschen 1997.*
- *Fridolin Tschugmell: Familienbuch Balzers 1416–1950, Balzers 1966.*
- *Fridolin Tschugmell: [Balzner-Mälsner Geschlechter 1417–1950. Kurzer Auszug aus dem allgemeinen Familienbuch Balzers](#), in: Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, Bd. 57 (1957), S. 47–134, hier S. 70.*
- *Fridolin Tschugmell: [Maurer-Geschlechter 1425-1940. Zugleich einige allgemeine Notizen zur Familienforschung in Liechtenstein](#), in: Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum*



Liechtenstein, Bd. 41 (1941), S. 93–150, hier S. 120.

- *Fridolin Tschugmell*: [Die Maurer-Geschlechter. Kurzer Auszug aus dem allgemeinen Familienbuch \(1640-1930\) der Pfarrei Mauren](#), in: Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, Bd. 31 (1931), S. 65–102, hier S. 81.

## Zitierweise

Jürgen Schindler, «Gstöhl», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: <https://historisches-lexikon.li//Gst%C3%B6hl>, abgerufen am 1.12.2021.